



Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Prof. Dr. Egon Jüttner
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Gabriele Lösekrug-Möller

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11017 Berlin

TEL +49 30 18 527-1070

FAX +49 30 18 527-2479

E-MAIL buero.loesekrug-moeller@bmas.bund.de

Berlin, 8. Oktober 2014

Schriftliche Frage im September 2014
Arbeitsnummer 323

Sehr geehrter Herr Kollege,

als Anlage übersende ich Ihnen die Antwort auf Ihre o. a. Frage.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Lösekrug-Möller

Schriftliche Frage im September 2014

Arbeitsnummer 323

Frage Nr. 323:

Ist die Bundesregierung in Anbetracht der Tatsache, dass die Sammelpetition „DDR-Altübersiedler“, die dem Deutschen Bundestag bereits seit 2006 vorliegt, die Bundesregierung aber die Intentionen des Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages bisher nicht umgesetzt hat, bereit, nun dem Vorstand der „Interessengemeinschaft ehemaliger DDR-Flüchtlinge e. V.“ die Möglichkeit zu geben, seine Sichtweise einem in der Sache zuständigen Mitglied der Bundesregierung vorzutragen?

Antwort:

Zur Sammelpetition „DDR-Altübersiedler“ liegt nach Kenntnis der Bundesregierung bisher ein abschließendes Votum nicht vor. Es wird insoweit auf die Antwort der Bundesregierung auf die schriftlichen Fragen Nr. 45 im September 2012 (Bundestagsdrucksache 17/10737) und Nr. 58 im Dezember 2013 (Bundestagsdrucksache 18/247) verwiesen.

Die Positionen der „Interessengemeinschaft ehemaliger DDR-Flüchtlinge e. V.“ (IEDF) sind der Bundesregierung seit vielen Jahren bekannt. Zwischen der IEDF und Vertretern der zuständigen Fachabteilung im Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat im August 2012 ein mehrstündiges Gespräch stattgefunden. Sämtliche Argumente in der Sache sind ausgetauscht. Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die schriftliche Frage Nr. 79 im April 2011 (Bundestagsdrucksache 17/5422) verwiesen.